

# Autillus an der Abu Dhabi International Book Fair

10. – 15. März 2011

Abu Dhabi Skyline

Von Verena Pavoni und Claudia de Weck

**A**UTILLUS, der Verein Kinder- und Jugendbuchschaffende Schweiz, wurde auf Empfehlung des SBVV an die Abu Dhabi International Book Fair eingeladen, und zwar mit Unterstützung der Pro Helvetia. Diese massgebliche Fach- und Publikumsmesse im arabischen Raum – ein Joint Venture mit der Frankfurter Buchmesse – fand vom 15. bis 20. März statt. Kinderliteratur, Illustration, Bildung und Erziehung standen diesmal im Mittelpunkt.

**E**inerseits waren am Schweizer Gemeinschaftsstand des SBVV die Bücher von schreibenden AUTILLUS-Mitgliedern an einer Bücherwand vertreten. Andererseits wurden die Arbeiten der Illustrierenden an einem Stand des Illustrator's Corner präsentiert: Neben Büchern der Mitglieder gab es ein Video, eine Pinnwand mit Arbeitsproben und Postkarten als Give Away für die Besucher.

**N**un sind Verena Pavoni und Claudia de Weck reich bepackt mit Erlebnissen

Eindrücken, offenen Fragen und neuen Ideen zurück in der Schweiz und freuen sich, davon zu berichten.

**D**ie Stadt Abu Dhabi, im gleichnamigem Emirat, liegt am südöstlichen Zipfel der arabischen Halbinsel, direkt am Persischen Golf, und ist die Hauptstadt der Vereinigten Arabischen Emirate (VAE). Der Emir von Abu Dhabi, Sheikh Khalifa Bin Zayed Al Nahyan, steht derzeit an der Spitze der VAE. Wegen der Erdölvorkommen ist Abu Dhabi eine der reichsten, modernsten Städte der Welt; sie erlebt, im Wettstreit mit Dubai, einen wirtschaftlichen und kulturellen Boom. Trotz Luxushotels, Wasserspielen und raffiniertester Architektur, trotz Begrünung und Palmenhainen ist die Wüste allgegenwärtig: Ausser Sand, Erdöl und Datteln muss alles importiert werden. Erwähnenswert ist, dass die Emiratis nur 15% der Bevölkerung ausmachen, 85% sind ausländischer Herkunft, vorwiegend Arbeiter aus Asien.



Eröffnung des Illustrators-Corner

Zum 21. Mal öffnete die Internationale Buchmesse von Abu Dhabi ihre Türen. Bis vor wenigen Jahren in Zelten untergebracht, präsentiert sie sich heute mit fast 900 Ausstellern aus sechzig Ländern in drei Messehallen: die grösste Buchmesse im arabischen Raum. Ganz im Sinne des Gründers der VAE, Sheikh Zayid bin Sultan Al Nahyan, Vater des jetzigen Präsidenten, ist die Buchmesse als Schnittstelle zwischen Orient und Okzident gedacht.

Der erstmals eingerichtete „Illustrators-Corner“ bot Künstlerinnen und Künstlern aus aller Welt – unter anderem auch AUTILLUS – eine wunderbare Plattform zur Präsentation, aber auch für Gespräche, gemeinsames Zeichnen und das Austauschen von Ideen. AUTILLUS fügte sich professionell und frisch in dieses kreative

Umfeld ein. Beeindruckend waren der junge, innovative libanesische Animator und Illustrator David Habchy, der mit witzigen Animationskurzfilmen verblüffte, und die Direktorin der iranischen Literary Agency Lili Hayer Yazdi ([www.kiapersia.com](http://www.kiapersia.com)). Beide stehen stellvertretend für eine boomende und aufregende Illustrations-Szene in ihren Ländern. Spannend war auch die Anwesenheit der Deutschen Agentur für Literatur und Illustration von Susanne Koppe aus Hamburg ([www.auserlesen-ausgezeichnet.de](http://www.auserlesen-ausgezeichnet.de)).

Unabhängig von unseren Aktionen war die Autorin Hanna Johansen (ebenfalls AUTILLUS-Mitglied) von der Schweizer Botschaft nach Abu Dhabi eingeladen worden. Sie hatte Lesungen an Deutschen Internationalen Schulen in Abu Dhabi, Dubai und Sciascia.



Scheich Mansour bin Zayed al Khalifa eröffnet die Buchmesse und besucht mit dem Schweizer Botschafter W. A. Bruelhart den Schweizer Stand und unterhält sich mit Hanna Johansen. © Nachrichtenagentur WAM



Verena Pavoni und Claudia de Weck  
am AUTILLUS-Stand



**D**er Kinderbuchmarkt im arabischen Raum und im Iran ist vielfältig und heterogen. In jedem Land finden wir völlig andere Verhältnisse vor. Trotzdem gibt es gemeinsame Trends:

**I**n den Regalen der Kinderbuchverlage standen vor allem übersetzte westliche Titel – übrigens auch aus der Schweiz. Fast 70% sind eingekaufte Lizenzen, so werden die Herstellkosten gering gehalten. Das Gebiet der arabischen Sprache umfasst ja Staaten unterschiedlicher Kulturen, die – teilweise von Armut geprägt – eine hohe Analphabetenrate aufweisen. Buchhandlungen gibt es nur wenige, Startauflagen sind klein. In Ländern wie Saudi Arabien wird zensuriert. Bei Gesprächen mit Ursula Holpp, der Vertreterin der Frankfurter Buchmesse, ist deutlich geworden, wie schwierig unter diesen Umständen der Buchtransfer ist. Grossverteiler existieren nicht, und Online-Bestellungen sind in manchen Ländern kaum verbreitet. Um sich trotzdem grössere Auflagen zu sichern, folgen viele Verlage einem leicht amerikanischen Mainstream-Geschmack. Nicht umsonst ist die Buchmesse von Abu Dhabi auch eine Verkaufsmesse. Viele Institutionen und Verlage wickeln den Grossteil ihrer Ein- und Verkäufe in diesen fünf Tagen ab.

**W**ie aber konnten wir die Schweizer Kinder- und Jugendbuchszene den arabischen Verlegern näher bringen? Eine von der Frankfurter Buchmesse organisierte Führung zeigte uns interessante Verlagshäuser, die wir später abermals gezielt aufsuchten. So entstanden Kontakte zu Verlagen aus Ägypten, Libanon, Syrien, dem Iran und anderen Ländern. Dabei hat uns Greta Foeth vom Schweizer Gemeinschaftsstand des SBVV tatkräftig unterstützt und beraten. Für einige Bücher wurden Übersetzungen angebahnt, vor allem auch dank der Anwesenheit von Hans ten Doornkaat vom Atlantis Verlag. Arabische Bücher haben es auswärts schwer. Zum Glück gibt es Institutionen wie BAOBAB BOOKS, die dem entgegenwirken. Deren Leiterin Sonja Matheson weilte auch in Abu Dhabi. BAOBAB leistet einen grossen Beitrag für kulturübergreifende Kinderliteratur.

**E**s gibt eine neue Generation von Autoren, Illustratorinnen, Verlegerinnen, Bibliothekaren und Buchvermittlerinnen, die sich aufmacht, die Geschichten ihrer Heimatländer, ihre Sprache und Inhalte neu zu entdecken. Da sind die Lust am Buch, der Hunger nach Lektüre und Bildung und eine Aufbruchstimmung spürbar.



AUTILLUS-Stand mit Bücherregal

**W**ir haben viele strahlende Schulkinder beobachtet, interessierten Familien Postkarten in die Hand gedrückt, und sind mit schwarz verhüllten Frauen und weiss gekleideten Männern über Bücher und über Illustration ins Gespräch gekommen.

**I**nsgesamt kann man von einem wachsenden Markt mit hohem Potential sprechen. Die Buchmesse von Abu Dhabi schafft eine anspruchsvolle, professionelle Plattform, die zusehends auch für ausländische Verlage und Institutionen an Bedeutung gewinnen wird.

**E**s wäre wünschenswert, wenn AUTILLUS, um Aufbauarbeit zu leisten, die nun begonnene Arbeit weiter führen könnte.

**W**as sich dieses Jahr freundschaftlich lose angebahnt hat, könnte in den nächsten Jahren Früchte tragen. Gerade im arabischen Raum entscheidet der persönliche Kontakt. Ein einmaliger Messebesuch genügt nicht. Die Kontakte müssen gepflegt werden. Dies tut der SBVV in engagierter Weise. Schön wäre es, wenn AUTILLUS in Zukunft in der einen oder anderen Form evtl. auch an anderen Messeorten präsent sein könnte.



Schulklasse an der Messe



Zeichnen am Tisch

Vorerst fand ein lebhafter Kulturaustausch statt: Mehr als 5000 Karten wechselten in professionelle Hände, aber auch in Kinderhände und hängen heute an Eisschranktüren oder wo immer. 15 AUTILLUS-Bücher werden auf Wunsch des Schweizer Botschafters W. A. Bruelhart in der Botschaft aufliegen. Einige Bücher und eine Kollektion SJW-Hefte wurden zu weiterer Begutachtung Verlegern in verschiedenen Ländern und der oben erwähnten Iranischen Agentur mitgegeben. Die anderen Bücher wurden der National Library und der Deutschen Internationalen Schule in Abu Dhabi geschenkt. Wer erfahren möchte, wo seine Bücher landeten, kann sich bei Claudia de Weck erkundigen.

Wir blicken auf eine rundum gelungene, eindruckliche Zeit in Abu Dhabi zurück. Der AUTILLUS-Stand am Illustrator's Corner und die AUTILLUS-Bücherwand am SBVV-Stand zeugten von einer lebendigen, qualitativ hochstehenden Schweizer-Kinderbuchszene, sie wurden auch als solche wahrgenommen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die mit ihren Büchern, Karten und Arbeiten zum Gelingen beigetragen haben.



Plakat Autillus